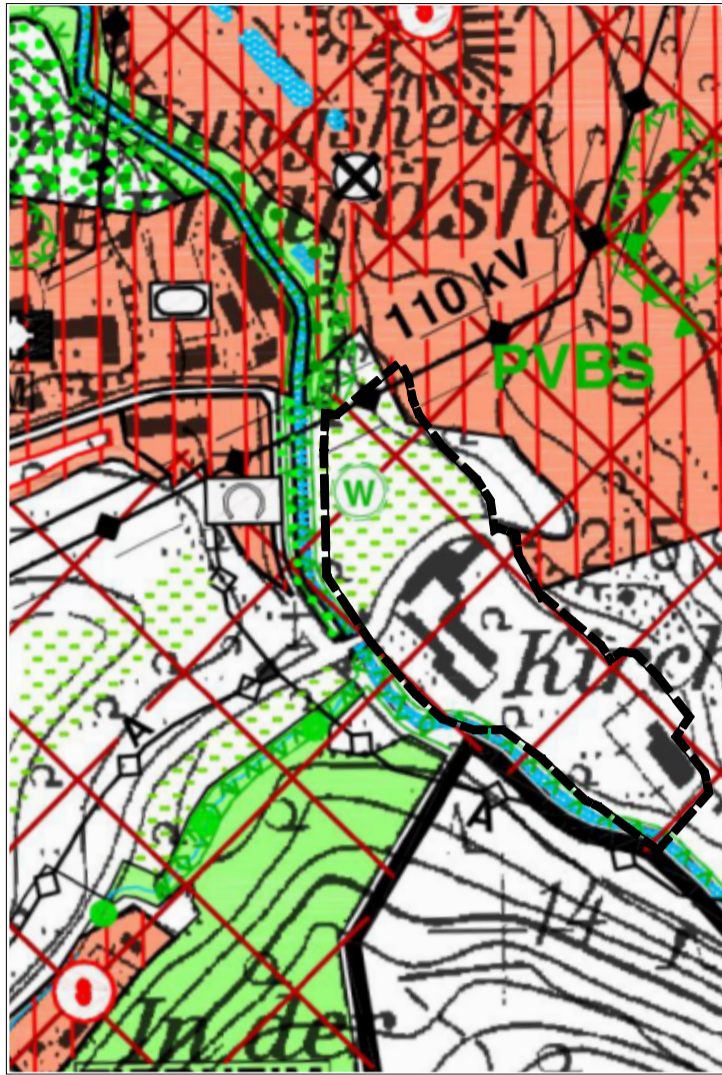
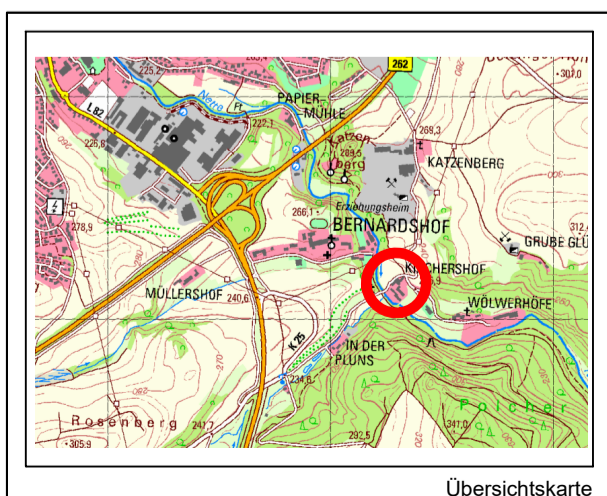


# STADT MAYEN FLÄCHENNUTZUNGSPLAN - ÄNDERUNG FÜR DEN BEREICH "KIRCHERSHOF" MAYEN-HAUSEN MASSTAB 1: 5.000

URSPRÜNGLICHE PLANFASSUNG MASSTAB 1:5.000



PLANFASSUNG - ÄNDERUNG MASSTAB 1:5.000



## VERFAHRENSVERMERKE

1. **AUFSTELLUNGSBESCHLUSS**  
Der Stadtrat der Stadt Mayen hat am ..... gemäß § 2 (1) BauGB diese Änderung des Flächennutzungsplanes beschlossen. Der Beschluss wurde am ..... ortsüblich bekannt gemacht.  
....., den .....  
Diensiegel / Oberbürgermeister
2. **FRÜHZEITIGE ÖFFENTLICHKEITS- UND BEHÖRDENBETEILIGUNG** (gem. § 3 (1) und § 4 (1))  
Auf die öffentliche Darlegung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung ist am ..... durch öffentliche Bekanntmachung hingewiesen worden. Der Planentwurf konnte vom ..... bis ..... bei der Stadtverwaltung Mayen eingesehen werden. Mit Schreiben vom ..... wurden die Träger öffentlicher Belange aufgefordert, eine Stellungnahme vorzulegen.  
....., den .....  
Diensiegel / Oberbürgermeister
3. **ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG**  
Der FNP hat gem. § 3 (2) BauGB nebst Text und Begründung in der Zeit vom ..... bis einschließlich ..... zu jedermanns Einsicht offen gelegen. Die Offenlage wurde am ..... ortsüblich bekannt gemacht.  
Mit Schreiben vom ..... wurden die Behörden und Träger sonstiger öffentlicher Belange aufgefordert eine Stellungnahme vorzulegen.  
....., den .....  
Diensiegel / Oberbürgermeister
4. **ABWÄGUNG**  
Der Stadtrat der Stadt Mayen hat in seiner Sitzung am ..... die fristgerecht eingegangenen Stellungnahmen geprüft. Das Prüfergebnis wurde den Betroffenen am ..... mitgeteilt.  
....., den .....  
Diensiegel / Oberbürgermeister
5. **VERABSCHIEDUNG**  
Der Stadtrat der Stadt Mayen hat mit Beschluss vom ..... die FNP-Änderung in der Fassung vom ..... verabschiedet.  
....., den .....  
Diensiegel / Oberbürgermeister
6. **GENEHMIGUNG**  
Die Kreisverwaltung Mayen Koblenz ..... hat den Flächennutzungsplan mit Bescheid vom ..... Az. .... gemäß § 6 BauGB genehmigt.
7. **AUSFERTIGUNG**  
Die FNP-Änderung, bestehend aus einer durch Schrift und Zeichen erläuterten Zeichnung im Maßstab 1:5000 mit Begründung, stimmt mit allen ihren Bestandteilen mit dem Willen des Stadtrates der Stadt Mayen überein. Das vorgeschriebene gesetzliche Verfahren wurde eingehalten. Der FNP wird hiermit ausgefertigt.  
Er tritt mit dem Tage ihrer Bekanntmachung in Kraft.  
....., den .....  
Diensiegel / Oberbürgermeister
8. **WIRKSAMKEIT**  
Die Erteilung der Genehmigung der FNP-Änderung wurde am ..... gemäß § 6 (5) BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Die Flächennutzungsplanänderung ist damit wirksam.  
....., den .....  
Diensiegel / Oberbürgermeister

Vorlage 5465/2019  
Anlage 2

- Rechtsgrundlagen
1. Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634)
  2. Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24.02.2010 (BGBl. I S. 94) zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 08.09.2017 (BGBl. I S. 3370)
  3. Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNutzungsverordnung BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.11.2017 (BGBl. I S. 3786)
  4. Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichnungsverordnung PlanZV) vom 18.12.1990 (BGBl. 1991 I S. 58), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 04.05.2017 (BGBl. I S. 1057)
  5. Raumordnungsgesetz (ROG) vom 22.12.2008 (BGBl. I S. 2986), zuletzt geändert durch Art. 2 Absatz 15 des Gesetzes vom 20.07.2017 (BGBl. I S. 2808)
  6. Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17.05.2013 (BGBl. I S. 1274), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 18.07.2017 (BGBl. I S. 2771)
  7. Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) vom 29.07.2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 15.09.2017 (BGBl. I S. 3434)
  8. Bundesfernstraßengesetz (FStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.06.2007 (BGBl. I S. 1206), zuletzt geändert durch Art. 17 des Gesetzes vom 14.08.2017 (BGBl. I S. 3122)
  9. Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung (BBodSchV) vom 12.07.1999 (BGBl. I S. 1554), zuletzt geändert durch Art. 3 der Verordnung vom 27.09.2017 (BGBl. I S. 3465)
  10. Bundes-Bodenschutzgesetz (BBodSchG) vom 17.03.1998 (BGBl. I S. 502) zuletzt geändert durch Artikel 3 Abs. 3 der Verordnung vom 27.09.2017 (BGBl. I S. 3465)
  11. Landesplanungsgesetz (LPiG) vom 10.04.2003 (GVBl. S. 41) geändert durch § 54 des Gesetzes vom 06.10.2015 (GVBl. S. 283;295)
  12. Landesbauordnung für Rheinland-Pfalz (LBauO) vom 24.11.1998 (GVBl. S.385), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15.06.2015 (GVBl. S.77), in der bei der Bekanntmachung geltenden Fassung.
  13. Landesstraßengesetz für Rheinland-Pfalz (LStrG) vom 01.08.1977 (GVBl. S. 273), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 02.03.2017 (GVBl. S. 21)
  14. Wassergesetz für das Land Rheinland-Pfalz (Landeswassergesetz LWG) vom 14.07.2015 (GVBl. S. 127), zuletzt geändert durch Art 5 des Gesetzes vom 22.09.2017 (GVBl. S. 237)
  15. Landesgesetz zur nachhaltigen Entwicklung von Natur- und Landschaft (Landesnaturschutzgesetz LNatSchG) vom 06.10.2015 (GVBl. S. 283), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 21.12.2016 (GVBl. S. 583)
  16. Landeswaldgesetz (LWaldG) vom 30.11.2000 (GVBl. S. 504), zuletzt geändert durch § 8 des Gesetzes vom 22.12.2015 (GVBl. S. 516)

### Legende - wirksamer Flächennutzungsplan

- Flächen für Landwirtschaft und Wald (§ 5 Abs.2 Nr.8 und Abs.4, § 9 Abs.1 Nr.18 und Abs. 6 BauGB)
- Flächen für Landwirtschaft
- Flächen für Aufschüttungen, Abgrabungen oder für die Gewinnung von Bodenschätzen (§ 5 Abs.2 Nr.8 und Abs.4, § 9 Abs.1 Nr.17 und Abs. 6 BauGB)
- Flächen mit Rohstoffvorkommen (gemäß ROF)
- Planung
- Dauergrünland (Feuchtwies, mesophile, artenreiche Mähwiese)
- Flächen mit Wasserschutzfunktionen

### Legende - Flächennutzungsplan-Änderung

- Bereich der Planänderung
- Sonderbaufläche Zweckbestimmung "Erneuerbare Energien" (§ 5 (2) Nr. 1 BauGB i.V.m. § 1 (1) BauNVO)
- Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (§ 5 (2) Nr. 10 BauGB)
- nachrichtliche Übernahme Überschwemmungsgebiet der Nette (§ 5 (4a) BauGB)

Projekt: Flächennutzungsplan Änderung im Bereich "Kirchershof" Mayen - Hausen Stadt Mayen	
Auftraggeber:	Projektr.:
Phase: Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 (1) BauGB und der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 4 (1) BauGB	Stand: 06.03.2019
Bearbeitet: Dirk Strang	Geändert:
Maßstab: 1:5.000	Plangröße:
WeSt Stadtplaner GmbH Waldstrasse 14 Tannenweg 10 Tel.: 02676/9519110 Tel.: 02654/964573	
56766 Ulmen Fax.: 02676/9519111 56751 Polch Fax.: 02654/964574	